

11./9. 1914.

11./9. 99

= [Der Generalstab der Geister.] In der „Arbeiter-Zeitung“ lesen wir folgendes Gedicht von Ernst Lissauer:

Führer.

An den Grenzen im Westen und Osten,
An beiden Meeren, entlang dem Strand,
Erdharte Wolken lagern, Land überm Land,
Himmliche Mannschaft steht in Lüften auf Posten.

Luther, der Landsknecht Gottes, mit riesiger Bibel
[bewehrt,

Bach, vorbetend preisende Orgelgesänge,
Kant, gewappnet mit Pflicht, gewappnet mit Strenge,
Schiller, die mächtige Rede schwingend als malmendes
[Schwert.

Beethoven, von kämpfenden Erzuusilen umdröhnt,
Goethe, kaiserlich ragend, von Tagewerksonne gekrönt,
Bismarck, großhüftig, geharnischt, pallaschbereit,
Des ewigen Bundes Kanzler in Ewigkeit.

Seht sie gedrängt verdämmern in Ferneschein,
Dürer und Arndt und Hebbel, Peter Vischer und
Meißt und Stein.

Rings über Deutschland stehn sie auf hoher Wacht,
Generalstab der Geister, mitwaltend über der Schlacht.